

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Abtswind

Gemeinsamer Gemeindebrief

Februar – März 2021

Nr. 5

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wiesenbronn

Jesus Christus spricht:

Seid
BARMHERZIG,
wie auch
euer **VATER**
barmherzig ist!

JAHRESLOSUNG

2021

LUKAS 6,36

Pfarramt Abtswind

PfarrerIn Beate Krämer
PfarramtssekretärIn Gabriele Höfer
Pfarrgasse 3 · 97355 Abtswind
Telefon: 09383 99191
Fax: 09383 901815
pfarramt.abtswind@elkb.de
Handy PfarrerIn Krämer: 0170 4809583

Vertrauensmann Friedrich Herrmann
Telefon: 09383 1419

MesnerIn Ursula Dallner
Telefon: 09383 428



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Pfarramt Wiesenbronn

PfarrerIn Esther Meist
PfarramtssekretärIn Inge Held
Pfarrgasse 2 · 97355 Wiesenbronn
Telefon: 09325 274
Fax: 09325 6838
pfarramt.wiesenbronn@elkb.de
esther.meist@elkb.de

Vertrauensmann Karl Prechtel
Telefon: 09325 6572
karl.prechtel@t-online.de

MesnerIn Martha Stock
Telefon: 09325 6286
mundgstock@gmail.com

Kirchenpfleger Lothar König
Telefon: 09325 1860
lotharkoenig@t-online.de

Impressum

Herausgegeben von der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Abtswind, Pfarrgasse 3 in 97355 Abtswind und der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wiesenbronn, Pfarrgasse 2 in 97355 Wiesenbronn.

V.i.S.d.P.: PfarrerIn Beate Krämer (Abtswind) und PfarrerIn Esther Meist
(gemeinsamer Teil und Wiesenbronn) · Auflage: 960 Stück
Gedruckt in der GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

www.abtswind-evangelisch.de · www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de

» Jesus antwortete:

Monatsspruch
MÄRZ
2021

Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden,
so werden die **Steine schreien**.

LUKAS 19,40

Jesus reitet, auf einem Esel sitzend, in Jerusalem ein. Die Menschen begrüßen ihn mit Hosianna-Rufen. Begrüßen ihn als den König, der in Gottes Namen Frieden bringt. Doch nicht alle sind begeistert. Pharisäer wollen, dass Jesus die Menschen zum Schweigen bringt: „Meister, weise deine Jünger zurecht!“ Doch Jesus lässt sich nicht beirren: *Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.*

Steine, die schreien. Die gegen das Vergessen kämpfen und vom Unrecht erzählen. Manchmal stolpere ich über sie, wortwörtlich. Über die Stolpersteine, die in vielen Orten im Boden eingelassen sind. Angebracht vor den Häusern ihrer ehemaligen Bewohner. Sie schließen nicht bündig ab, sind leicht erhöht. Sie stören den reibungslosen Ablauf, stören meinen raschen Schritt. Bringen mich zum Halt. Und schreien mir die Namen der Deportierten entgegen. Namen von Menschen, im Nationalsozialismus verfolgt, deportiert, umgebracht.

Steine, die schreien. Die das Unfassbare begreiflich machen. Begreiflich auch für die, die wie ich Jahre nach 1945

geboren wurden. In Wiesenbronn ist es ein Koffer aus Stein, aufgestellt an der Hauptstraße. Er erinnert an die Menschen jüdischen Glaubens, die einmal in Wiesenbronn gelebt haben und in den Jahren 1941 bis 1944 deportiert wurden. Sein Gegenstück steht am Denkort Deportationen in Würzburg. Zusammen mit 46 weiteren Gepäckstücken symbolisiert er die vernichteten jüdischen Gemeinden in Unterfranken.

In der Passionszeit stellen wir uns bewusst dem Leiden Jesu. Und wir stellen uns bewusst unserer Schuld. Im Karfreitagsgebet fragt Gott uns: „Deinetwegen habe ich das Kreuz auf mich genommen, auf meinen Schultern deine Schuld getragen. Du aber hast mich vor den Menschen verleugnet. Die Liebe zu den Brüdern und Schwestern habe ich dir vorgelebt, dich zu Gottes erwähltem Volk hinzuberufen. Du aber hast mich mit ihm unterdrückt.“ Wir müssen uns den Fragen stellen. Und wir können es auch. Gott sei Dank.

Ihre Pfarrerin

Esther Meist



Schwanger und jetzt?

Beratung und Hilfe bieten
die Schwangerschafts-
beratungsstellen

Frühjahrssammlung
15. bis 21. März 2021

Schwanger – und jetzt?

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Ein Kind kann alles verändern. Groß sind die Erwartungen und Wünsche, die mit der Geburt eines Kindes verbunden sind. Genauso groß sind aber auch die Unsicherheiten und Ängste. Und sie können sogar so beherrschend werden, dass die werdende Mutter, der Vater oder beide an einen Schwangerschaftsabbruch denken.

Diesen widersprüchlichen Gefühlen Raum zu geben und sie erst einmal ohne Wertung anzunehmen, ist Alltag in den Schwangerschaftsberatungsstellen der Diakonie Bayern. Nicht immer dreht sich das Gespräch dabei um die Beziehungs- und Gewissenskonflikte, die sich im Namen „Schwangerschafts(konflikt)beratung“ widerspiegeln. Oft sind es einfache Alltagsfragen, die sich rund um eine Schwangerschaft stellen, bis hin zu Informationen über soziale, wirtschaftliche und finanzielle Hilfen.

Was macht die evangelische Haltung in der Beratung aus?

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Beratungs- und Hilfsangebots von Evangelischer Kirche und Diakonie. Grundlage ist die Überzeugung, dass das menschliche Leben ein Gottesgeschenk ist. Ziel der evangelischen Beratungsstellen ist es, zum Leben zu ermutigen und Hilfe anzubieten. Eine tragfähige Lösung kann dabei nur mit der Schwangeren und nicht gegen sie gefunden werden. Die Wertschätzung und Würde jedes Einzelnen sowie die Schutzbedürftigkeit des ungeborenen Lebens sind als Kernstück des christlichen Glaubens hierfür handlungsweisend. Die bedingungslose Annahme von Frauen und Männern mit ihren physischen, psychischen und sozialen Konflikten ist Grundlage dieser Haltung. Vertrauen und Offenheit kann in der Beratung nur entstehen, wenn die Gewissensentscheidung der betroffenen Frau respektiert wird.

Die staatlich anerkannten Schwangerschaftsberatungsstellen der Diakonie Bayern werden durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert. Sie erhalten außerdem noch kommunale und kirchliche Zuschüsse. Leider deckt diese Förderung nicht den gesamten finanziellen Bedarf der Schwangerschaftsberatungsstellen ab. Deshalb bitten wir herzlich um eine Spende für diese wertvolle Arbeit der Diakonie. Helfen Sie werdenden Müttern in Notlagen und bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt ihren Weg zu finden und unterstützen Sie die Schwangerschaftsberatungsstellen sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende.

Herzlichen Dank! – Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Frühjahrssammlung in Abtswind: Ein Überweisungsträger liegt für Sie bei.

Frühjahrssammlung in Wiesenbronn: Wir planen eine Haussammlung. Falls diese aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich ist, bitten wir Sie um eine Überweisung auf das Spendenkonto der Kirchengemeinde unter dem Stichwort „Frühjahrssammlung“, IBAN DE40 7905 0000 0047 8528 19

Kirchengemeinde Abtswind

Kirchliches Leben in Zahlen

Im vergangenen Jahr 2020 wurden in der Kirchengemeinde Abtswind

- 2 Kinder getauft
- 3 Jugendliche konfirmiert
- 7 Gemeindemitglieder kirchlich bestattet
- 2 Personen sind in unsere Kirche eingetreten
- 3 Personen sind aus unserer Kirche ausgetreten

Insgesamt wurden 11.807,28 Euro gespendet. Bei 509 Gemeindegliedern sind das durchschnittlich 23,20 Euro Spende pro Kopf.

Sternsinger

In diesem Jahr konnten die Sternsinger nur einen digitalen Besuch abstatten. und sowie trugen die Segensworte per Video vor, zu sehen auf dem YouTube-Kanal von „Ev. Kirche Abtswind“.

Die Spenden gehen an den Verein Mix for Kids e. V., der mit verschiedenen Hilfswerken, darunter auch den Sternsingern, zusammenarbeitet. Gefördert werden u. a. diese Projekte: In Albanien unterstützt der Verein das Don-Bosco-Zentrum in Shkodra. Dort betreiben die Schwestern einen Kindergarten, eine Grundschule und eine weiterführende Schule. In Indien werden mehrere Hilfsprojekte unterstützt, darunter ein Waisenhaus, das sich auch um Kinder der umliegenden Slums kümmert. Auch in Deutschland ist Mix for Kids aktiv. Regelmäßig werden u.a. die Klinikclowns Lachtränen Würzburg gefördert.

Sie können noch Spenden überweisen an die:
Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Abtswind

IBAN:
DE37 7906 9001 0100 1124 53

Stichwort: Sternsinger.
Für Ihre Unterstützung
herzlichen Dank!

(Foto: Beate Krämer)



Jahresrückblick Kirchengemeinde Abtswind

Das Jahr 2020 war ein ungewöhnliches Jahr, um es vorsichtig zu formulieren. Der Weltgebetstag Anfang März war die letzte größere Veranstaltung, die stattfinden konnte, bevor die Pandemie über uns hereinbrach. Am 15. März fand der vorerst letzte Präsenz-Gottesdienst statt. Fast zwei Monate sollte es

dauern, bis wir uns ganz vorsichtig wieder in der Kirche trafen, beginnend mit einer Mai-Andacht.

Wir überbrückten die Zeit mit ausgedruckten Gottesdienstentwürfen, die auch im Internet nachzulesen sind und immer noch verteilt werden. In Castell startete der Livestream, den wir aus Abtswind am Ostermontag gestalteten.

Nach Ende des Lockdowns gab es viel zu tun, Hygienekonzepte zu erarbeiten und zu beschließen. Einige Kindergruppen trafen sich zumindest zum

Sommerabschluss. Alle anderen Gruppen pausierten in diesem Jahr. Familienfeste wie Hochzeiten und Taufen fanden ganz vorsichtig im Herbst statt.

Wir verlegten unsere Gottesdienste ins Freie auf den Friedhof. Am ersten Feriensonntag feierten unsere drei Konfirmandinnen in der Kirche ihre Konfirmation. Wir starteten den Versuch, einen Gottesdienst pro Monat am Samstagabend anstelle am Sonntag zu feiern. Zu den Festtagen im Oktober und November boten wir Abendmahlsfeiern an. Bis zum 3. Advent trafen wir uns an allen Sonn- und Fei-



Ein Gruß von der Gemeinde (Foto: Beate Krämer)

ertagen, ehe wir den Appellen von Experten und Politikern folgten und wieder pausierten, um zur Kontaktreduzierung beizutragen.

Für Heiligabend produzierten wir zwei Videos, die gut angenommen wurden. Auch nutzten viele Besucher das Angebot, an Heiligabend die Krippe in der Kirche zu besuchen, Kerzen anzuzünden und Gedanken aufzuschreiben. Zusammen mit der politischen Gemeinde und der Seniorenbeauftragten Brunhilde Höfer organisierten wir eine Aktion für die Senioren: Da kein Adventsnachmittag stattfinden konnte, überreichten Gemeinderäte und Kirchenvorsteher kleine Adventsgeschen-

ke von Gemeinde, Kirchengemeinde und Fremdenverkehrsverein an der Haustür.

Wie es in diesem Jahr weitergeht, ist im Moment noch nicht abzusehen. Zumindest in der ersten Jahreshälfte werden viele Anpassungen nötig sein, um Risiken zu minimieren. Aber wir hoffen zuversichtlich, dass die Einschränkungen kontinuierlich weniger werden und das kirchliche Leben wieder in Gang kommen kann, vielleicht in manchen Dingen verändert, aber sicher nicht weniger engagiert.

Beate Krämer



Bei den Aufnahmen zum Krippenspiel (Foto: Beate Krämer)

	Abtswind	Wiesenbronn	Castell
7. Feb Sexagesimä		9 Uhr	9.30 Uhr aktuell nur im Livestream
14. Feb Estomihi		10 Uhr KiGo in der Kirche Online-Gottesdienst	9.30 Uhr aktuell nur im Livestream
18. Feb Bibelwochen			19 Uhr in Castell, auch im Livestream
21. Feb Invokavit	10.15 Uhr	9 Uhr	9.30 Uhr im Livestream
24. Feb Passionsandacht		19 Uhr	
26. Feb Bibelwochen			19 Uhr Jugendabend in Wiesentheid, auch im Livestream
27. Feb zu Reminiszere	19 Uhr	19 Uhr Samstagabendkirche	
28. Feb Reminiszere		Online-Gottesdienst	9.30 Uhr im Livestream
3. März Passionssandacht		19 Uhr	
4. März Bibelwochen			19 Uhr in Wiesentheid, auch im Livestream
5. März Weltgebetstag	Informationen zum Weltgebetstag finden Sie auf Seite 14		
7. März Okuli	10.15 Uhr	9 Uhr	9.30 Uhr im Livestream
10. März Passionsandacht		19 Uhr	
11. März Bibelwochen			19 Uhr in Castell, auch im Livestream
14. März Lätare	10.15 Uhr	10 Uhr KiGo in der Kirche Online-Gottesdienst	

Bitte informieren Sie sich auf den Websites der Kirchengemeinden, in welcher Form die Gottesdienste gefeiert werden können.

Bei Präsenzgottesdiensten bitten wir Sie um Anmeldung. Tragen Sie zum Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2 Maske.

Castell	Wiesenbronn	Abtswind	
	19 Uhr		17. März Passionsandacht
19 Uhr in Wiesentheid, auch im Livestream			18. März Bibelwochen
9.30 Uhr im Livestream	9 Uhr	10.15 Uhr	21. März Judika
	19 Uhr		24. März Passionsandacht
19 Uhr in Castell, auch im Livestream			25. März Bibelwochen
	19 Uhr Samstagabendkirche		27. März zu Palmarum
9.30 Uhr im Livestream	Online-Gottesdienst	10.15 Uhr	28. März Palmarum
	19 Uhr mit Abendmahl	15 Uhr Beichte und Abend- mahl barrierefrei 19.30 Uhr Beichte und Abendmahl	1. April Gründonnerstag
	9 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl 14.30 Andacht zur Sterbestunde Jesu	10.15 Uhr Gottesdienst 14.30 Andacht zur Sterbestunde Jesu	2. April Karfreitag



KiGo in Wiesenbronn

Am 14. Februar und am 14. März ist um 10 Uhr wieder KiGo in der Kirche. Dazu sind auch Eltern und Großeltern herzlich eingeladen.

Am 27. Februar und am 27. März kommt die KiGo-Post zu Euch nach Hause. Dazu könnt Ihr Euch jederzeit im Pfarramt anmelden.

Geburtstage in der Kirchengemeinde Abtswind

Geburtstage in der Kirchengemeinde Wiesenbronn



Auf vielfachen Wunsch veröffentlichen wir ab sofort auch die Geburtstagskinder aus Wiesenbronn.

Dafür benötigen wir Ihre schriftliche Einwilligung. Dazu liegen in der Kirche Formulare auf dem Schriftentisch aus.

Sie können das Formular auch unter www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de herunterladen.

Grund zur Trauer

Abtswind

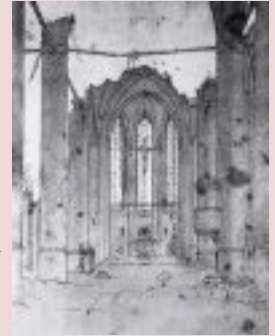
Bestattet wurde

Wiesenbronn

Bestattet wurden



Aus der Kirchengemeinde Wiesenbronn



Passionsandachten

Die Passionsandachten folgen in diesem Jahr den Wochen-
sprüchen der Passionszeit. Illustriert werden sie von Bildern
aus dem Evangelischen Gesangbuch.

Für die Andachten ist keine Anmeldung notwendig.

Kirchliches Leben in Zahlen

Im vergangenen Jahr 2020 wurden in der Kirchengemeinde Wiesenbronn

- 4 Kinder getauft
- 13 Jugendliche konfirmiert
- 7 Gemeindemitglieder kirchlich bestattet
- 2 Personen sind aus unserer Kirche ausgetreten

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 16.708,62 Euro gespendet. Bei 667 Gemeindegliedern sind das durchschnittlich 25,05 Euro Spende pro Kopf.

Online-Spenden

Corona merken wir leider auch bei unseren Spenden. Während im Jahr 2019 insgesamt knapp 23.000 Euro gespendet wurden, waren es 2020 über 6000 Euro weniger. Gottesdienste, die nur eingeschränkt möglich sind und auch fehlende Haussammlungen spielten eine große Rolle. Um so mehr freuen wir uns, dass die Möglichkeit zur Online-Spende wahrgenommen wird.



Wenn Sie uns auch unterstützen möchten: Scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Oder besuchen Sie unsere Website www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de und klicken Sie oben rechts auf den Spendenbutton.

Hilfe beim Einkauf für alle, die das Haus nicht verlassen sollen

Bitte melden Sie sich bei Esther Meist oder bei Doris Paul, wenn Sie Hilfe beim Einkauf benötigen. Menschen mit Vorerkrankungen und ältere Menschen sollen derzeit nicht selbst einkaufen gehen – wir organisieren das gerne für Sie!

Telefon Doris Paul: 09325 99897

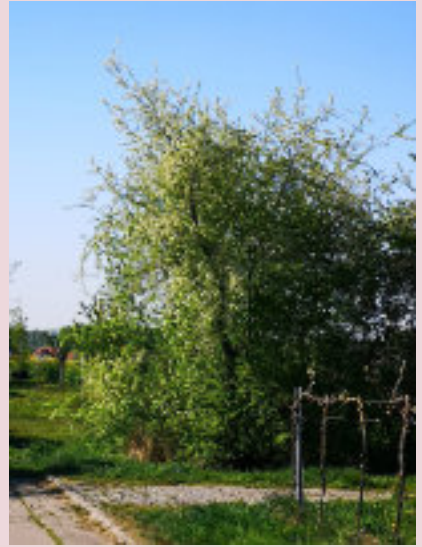
Telefon Esther Meist: 09325 274

Jahresrückblick Kirchengemeinde Wiesenbronn

Das Jahr 2020 brachte wegen Corona viele Einschränkungen mit sich. Besonders schmerzlich waren sie bei den Gottesdiensten und Geburtstagsbesuchen. Mit viel Kreativität und Engagement entstanden aber auch ganz neue Formate.

Ein Jahresrückblick in Bildern.

Ab Mitte März ist kein regulärer Präparanden- oder Konfirmandenunterricht mehr möglich, der Vorstellungsgottesdienst der Konfis kann nicht in der Kirche gefeiert werden. Die Konfis nehmen ihn auf Video auf und zeigen ihn abends im Freiluftkino. Und die Präpäs machen sich auf den Weg, um Gottes Schöpfung wahrzunehmen: hier ein Foto von Lenia Die Konfirmation kann nur in Teilgruppen gefeiert werden, zwei davon bei schönem Wetter im Seegarten.



Anstelle eines Festgottesdienstes gibt es „Ostern in der Tüte“. Die KiGo-Kinder gestalten einen Emausweg und bringen Auferstehungshoffnung in schwerer Zeit.



Gottesdienst, auch KiGo kann entsiegeneplanes wieder gefeiert werden. Haus unter diesen Bedingungen zu dergottesdienstes ist, gibt es jetzt ein in der Kirche. Im Wechsel dazu kommt nat die KiGo-Post nach Hause. Bei schönem Wetter feiern wir die draußen im Garten an der Alten So

Die Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge der Rumelsberger Diakonie wird zum 31. Dezember aufgelöst. Wir bedauern sehr, dass diese wichtige Arbeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Und hoffen, dass für die Räume des ehemaligen ELJ-Tagungshauses bald wieder eine gute Nutzung gefunden wird. *(Foto: Karl Prechtel)*



Das Krippenspiel gibt es als Video – die Kulissen bauen Präparandinnen und Konfirmanden. Hier Maria und Josef beim Packen vor Josefs Zimmermannswerkstatt, eine Kulisse von ...

(Bilder, soweit nicht anders angegeben, von Esther Meist)



prechend eines Hy-
n. Da das Gemeinde-
klein für den Kin-
nmal im Monat KiGo
mmt einmal im Mo-

Gottesdienste
chule.



Der Krippenweg, organisiert von Martha Stock und Doris Paul, findet großen Zuspruch. Hier eine Krippe im fränkischen Stil von Irmgard Barz. *(Foto: Konrad Thomann)*



Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu

Ja, der Weltgebetstag 2021 findet statt. Viele engagierte Frauen tun momentan alles dafür, dass wir – trotz Corona-Pandemie – gemeinsam feiern können.

Gottesdienst im TV und online: Bibel TV zeigt am Freitag, 5. März 2021, um 19 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Das Video wird auch auf Youtube und auf www.weltgebetstag.de zu sehen sein.

Gottesdienste in unseren Gemeinden: Der gemeinsame Gottesdienst der Kirchengemeinden Großlangheim, Kleinlangheim und Wiesenbronn, den wir dieses Jahr in Wiesenbronn gefeiert hätten, kann leider nicht stattfinden. Aber vielleicht ist eine kleinere Form möglich. Auch die Kirchengemeinden Abtswind und Castell suchen aktuell nach Möglichkeiten, den Weltgebetstag vor Ort zu feiern. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise auf den Websites der Kirchengemeinden, dort bekommen Sie aktuelle Informationen.

Ökumenische Bibelwochen 2021

Begegnungen im Lukas-Evangelium wollen wir in diesem Jahr bei den Ökumenischen Bibelwochen betrachten. Begegnungen fehlen uns in diesem besonderen Jahr, also ein sehr aktuelles Thema. Sie haben richtig gelesen: Bibelwochen. Wegen der Pandemie ändern wir das vertraute Konzept: Während der Passionszeit findet jeweils donnerstags um 19 Uhr ein Abend statt, abwechselnd in Wiesentheid und Castell. Dazu gibt es Übertragungen im Livestream. Die Links finden Sie unter www.sankt-benedikt.org und www.dekanat-castell.de. Den Abschluss der Reihe bildet der Ostermontag.

Übersicht über alle Termine

- 18. Februar in St. Johannes, Castell: Maria und Elisabeth (Lukas 1,39-56)
- 26. Februar Jugendabend bei der Firma Göpfert, Wiesentheid: Jesus beruft Petrus (Lukas 5,1-11)
- 4. März in St. Mauritius, Wiesentheid: Jesus und die Sünderin (Lukas 7,36-50)
- 11. März in St. Johannes, Castell: Maria und Martha (Lukas 10,38-42)
- 18. März in St. Mauritius, Wiesentheid: Die zehn Aussätzigen (Lukas 17,11-19)
- 25. März in St. Johannes, Castell: Richter und Witwe (Lukas 18,1-8)
- 5. April in St. Mauritius, Wiesentheid: Emmaus (Lukas 24,13-35).

Aufgrund der unsicheren Situation haben wir auf Referenten verzichtet, die aus der Ferne anreisen müssten. Wir konnten u. a. Dekanin Baderschneider aus Kitzingen und

Gefängnisseelsorger Georg Ruhser gewinnen. Auch Nachwuchskräfte wie die Pastoralassistentinnen Verena Sauer und Bettina Gawronski sind diesmal Referentinnen. Den Jugendabend – der an einem Freitag stattfindet – gestalten wir mit einigen Gästen live aus dem Eventraum der Firma Göpfert. Sie dürfen gespannt sein!

Wer an den Abenden in den Kirchen teilnehmen möchte, ist gebeten, sich im Pfarrbüro Wiesentheid telefonisch anzumelden: 0 93 83 3 72.

Gottesdienste in Zeiten von Corona in unserer Region

Präsenzgottesdienste sind weiterhin nur eingeschränkt möglich. Deshalb gibt es in unseren Gemeinden und in der Region eine Reihe von Online-Angeboten:

Die Gottesdienste der Kirchengemeinde Castell werden auf Video aufgenommen und auf YouTube eingestellt: Einfach bei YouTube „Dekanat Castell“ in die Suchleiste eingeben.

In der Kirchengemeinde Wiesenbronn gibt es alle 14 Tage einen Gottesdienst zum Anhören und Nachlesen unter www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de. Teilweise werden Video-Gottesdienste aufgenommen, Sie finden sie ebenfalls auf der Website oder unter <https://www.vimeo.com/channels/1665256>. Melden Sie sich im Pfarramt Wiesenbronn, wenn Sie den aktuellen Link automatisch zugemailt bekommen möchten.

Unter www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de finden Sie auch den Impuls zur Tageslosung aus dem Dekanat Markt Einersheim. Für alle, die nicht online sind: Unter der Telefonnummer 09326 54 29 888 können Sie die Kurzandacht täglich ab 17 Uhr am Telefon anhören.

www.abtswind-evangelisch.de · www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de



18. Februar in Castell
St. Johannes
„Maria und Elisabeth“

26. Februar in Wiesentheid
Eventraum Fa. Göpfert
Jugendabend „Petrus“

4. März in Wiesentheid
St. Mauritius
„Salbung der Sünderin“

11. März in Castell
St. Johannes
„Maria und Martha“

18. März in Wiesentheid
St. Mauritius
„Die zehn Aussätzigen“

25. März in Castell
St. Johannes
„Richter und Witwe“

5. April in Wiesentheid
St. Mauritius
„Emmaus“

jeweils um 19 Uhr

Platzzahl begrenzt –
Anmeldung im Pfarramt
Wiesentheid (09383 372)

Livestream unter
www.sankt-benedikt.org
www.dekanat-castell.de

Ökumenische Bibelwoche 2021

BEGEGNUNGEN

im Lukasevangelium

